

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

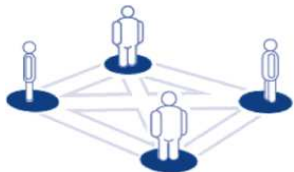


Szenarien für den RFID-Einstieg

RFID in der Logistik und Systemintegration

Dienstag, 05.05.2009, Euro ID 2009

Marcel Sieber, GS1 Germany

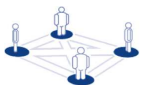


www.prozeus.de



Agenda

- PROZEUS: Ziele, Struktur und Maßnahmen
- Erfolgreiche RFID-Praxisbeispiele
- Förderungsmöglichkeiten und Ansatzpunkte



Ziele von PROZEUS – PROZESSE Und Standards

- eBusiness-Kompetenz von kleinen und mittleren Unternehmen erhöhen
- Geschäftsprozesse optimieren mit eBusiness
- Auf etablierte ...

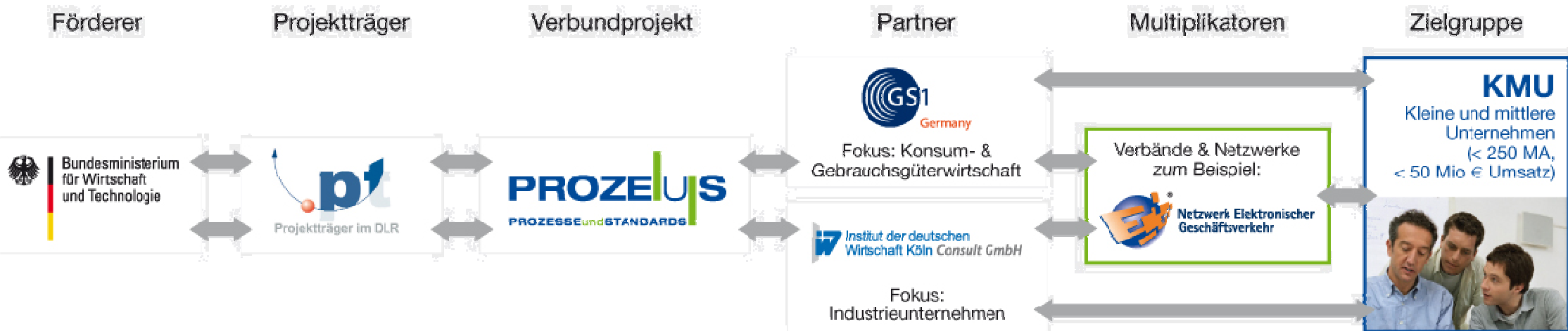


PROZEUS – Standards. Praxis. Mittelstand.

- ohne Medienbrüche durchführen
- Kostengünstige, zukunftsfähige und investitionssichere eBusiness-Lösungen umsetzen



Projektstruktur



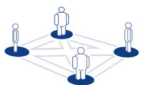
GS1 Germany



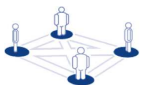
- Gründung: 1974 als Centrale für Coorganisation (CCG), Umbenennung: 2005 in GS1 Germany
- Mehr als 120 Mitarbeiter am Standort Köln
- Gesellschafter: Paritätisch EHI Retail Institute und Markenverband
- Beteiligungen: SA2 Worldsync, European EPC¹ Competence Center (EECC), EPCON GmbH, H.U.T. Hotelreservierungs- und Tagungsmanagement GmbH
- Deutscher Repräsentant von EPCglobal
- Kunden und Anwender des EAN²-Barcode-Systems: rund 133.000

¹EPC = Elektronischer Product-Code

²EAN = ehemals Internationale Artikelnummer
(heute: GTIN - Globale Artikel-
identnummer, engl. Global Trade Item Number)



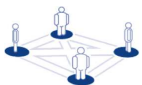
Transfer von Best Practice



Nutzen von eBusiness für Unternehmen

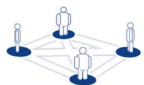


Quelle: Eigene Darstellung nach IBM, Impulse, 2008 (Basis: 456 Unternehmen)



Mit GS1-Standards in die Zukunft

- GS1-Nummernsystem
 - GTIN / GLN / NVE – einfache Umsetzung, enormer Nutzen, geringe Kosten
- GS1-Datenträger
 - Ladentheke – Nichts geht ohne GTIN-13
 - Logistik – GS1-128 setzt den Maßstab
 - Sonstige – GS1 DataBar, GS1 DataMatrix und EPC/RFID eröffnen neue Perspektiven
- GS1-Kommunikation
 - EDI – Bindeglied zwischen maschineller Identifikation und Warenfluss
 - EANCOM – Etablierte Lösung für Standardprozesse
 - GS1 XML – Moderner Standard für Zulieferer und Vorlieferanten
 - EPCIS – globales Netzwerk mit Echtzeit-Information über das Internet



Standards-Kategorien

PROZEUS – über 60 neue Praxisprojekte ab 2009 zu

- eBusiness für Einsteiger

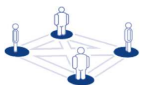
- Identifikation

- Klassifikation

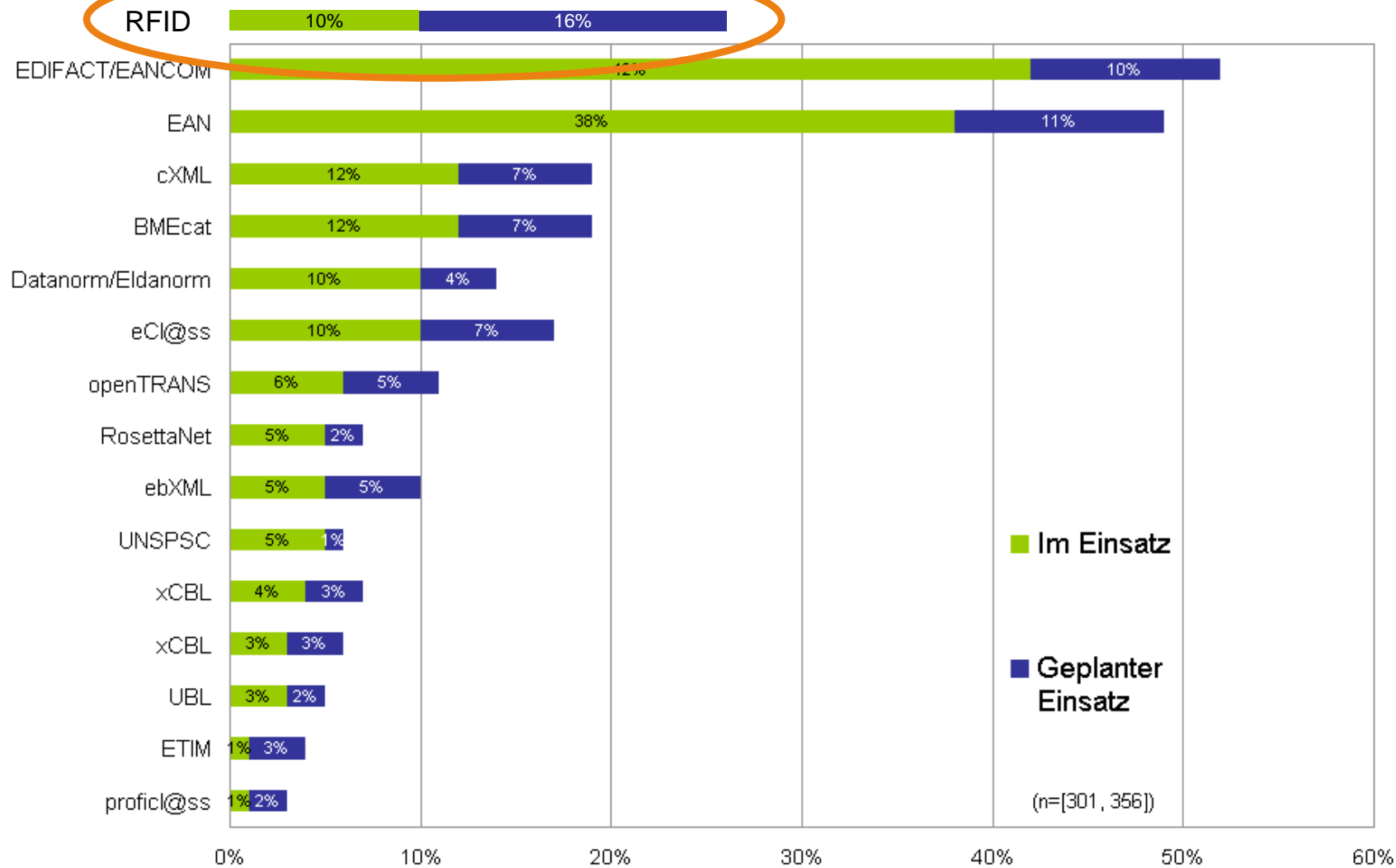
- Katalogaustausch

- Transaktionen

- Prozesse

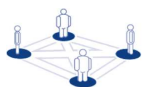


Einsatz spezieller eBusiness-Standards



Eigene Bearbeitung

© wegweiser GmbH Berlin



PROZEUS – Erfolgsbeispiele zu RFID in KMU (1/2)

www.prozeus.de > [Home](#) > [PRAXISBERICHTE](#) > [nach Einsatzgebieten](#) > [RFID](#)

- **Scheren Logistik GmbH**



RFID als Steuerungsinstrument in der Lager-Logistik (EPC/RFID, EDIFACT)

Mit Hilfe von RFID soll von der Produktion über das Lager bis hin zum Kunden (insb. Henkel), die Informationsweitergabe transparenter, umfänglicher und wirtschaftlicher werden.

- **Alurit GmbH**



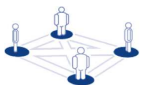
Einsatz von RFID in der industriellen Fertigung

RFID in Kombination mit Barcode soll den Produktionsablauf sicherer und transparenter machen, kostspieligen Ausschuss und Fehlbedienung weiter verringern, um Kosten zu senken.

- **Groh GmbH Pausa**



Steigerung der Transparenz für Fertigungsfortschrittskontrolle und Prozesssicherheit durch RFID und eCI@ss. Mit der RFID-Technologie sollen die Warenströme in der Fertigung transparenter gestaltet werden, um Prozesskosten zu verringern und den Ausschuss zu reduzieren.



PROZEUS – Erfolgsbeispiele zu RFID in KMU (2/2)

www.prozeus.de > [Home](#) > [PRAXISBERICHTE](#) > [nach Einsatzgebieten](#) > [RFID](#)

- **Hoellinger GmbH**



EPC/RFID zur Unterstützung der Rückverfolgbarkeit von Wasserspenderflaschen

Ziel ist, die Rückverfolgbarkeit von Wasserbottles mittels EPC/RFID gestützter Chargenverwaltung sicherzustellen und administrative Aufgaben dank der automatischen Datenerfassung zu optimieren.

- **Krause-Meat und vier REWE-Märkte**



EPC/RFID-Einsatz auf Frischekisten von SB-Fleisch und Wurstwaren

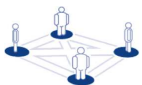
Bestandsmanagement, Transportstatus und Standort von Behältern sollen durch RFID optimiert werden. Hierzu werden Nutzen, technische Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der RFID-Technik entlang der Lieferkette identifiziert und bewertet.

- **Algi Seifenfabrik GmbH & Co. KG**



Automatisierung des Materialflusses mit Hilfe von EPC/RFID und eCI@ss

Insbesondere in der Materialbereitstellung bildet RFID die Grundlage für weitere Einsatzbereiche, wie die Kommissionierung für den Verkauf. Durch die Erfahrungen im internen Gebrauch ist das Unternehmen dann auf Kundenanforderungen vorbereitet.



Beispiel: Hoellinger

GS1 Standard	Unternehmen	Qualitativ	Quantitativ
<p>EPC/RFID</p> 	 <p>Hoellinger GmbH revos watercooler GmbH</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Mehr Transparenz in allen Geschäftsprozessen • Erhöhte Datenqualität • Erhöhte Konkurrenzfähigkeit • Optimale Rückverfolgbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Investment: 19.160 € • Kosten davor: 20.930 € • Kosten danach: 2.866 € • Kostenersparnis: 87% • Amortisationsdauer: 15 Monate • Projektdauer: 5 Monate

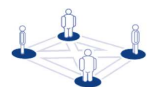
Allgemeine Informationen über die Hoellinger GmbH

Ort: Frankfurt/Main
 Branche: Waren- und Verpflegungsautomaten
 Mitarbeiter: 14
 Umsatz: 4 Mio. Euro in 2008
 Projekttitel: EPC/RFID zur Unterstützung der Rückverfolgbarkeit von Wasserspenderflaschen.



„In der EPC/RFID Technologie steckt Potential für alle unsere Prozesse. Die Kosteneinsparungen von über 87% sprechen für sich.“

Peter Leutz, Prokurist und Projektleiter der Hoellinger GmbH



Beispiel: Krause Meat

GS1 Standard	Unternehmen	Qualitativ	
<p>EPC/RFID</p> 	 <p>Krause Meat International Food Production GmbH</p> <hr/> <p>REWE Group</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierter Etikettenverbrauch • Reduzierter Aufwand im Wareneingang und bei Feinkontrollen • Vermeidung von falschen Verladungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Reduzierter Aufwand im Warenausgang • Bessere Ausnutzung der Fuhrpark-Kapazitäten • Automatische Identifikation & Protokollierung des Behälterflusses

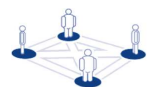
Allgemeine Informationen über Krause Meat

Ort: Lüneburg
 Branche: Fleisch
 Mitarbeiter: 40
 Umsatz: 30 Mio. Euro in 2006
 Projekttitle: EPC/RFID in der Mehrweg-Frischelogistik



„Ich war überrascht, wie technisch ausgereift und einsetzbar die RFID-Technologie heute schon ist. Nach Installation des Lesetores wurden automatisch Daten erhoben, ohne dass unsere Mitarbeiter ihre Arbeitsschritte verändern mussten.“

Bernd Kasprack, Betriebsleiter Krause Meat



Beispiel: Algi Seifenfabrik

GS1 Standard	Unternehmen	Qualitativ	Quantitativ
 EPC/RFID + eCI@ss 	 Algi Seifenfabrik GmbH & Co. KG	<ul style="list-style-type: none"> • erhöhte Bestandssicherheit durch RFID • Reduzierung der Mindestbestände und Verminderung des Lagerwertes • genauere Bestelldisposition und Produktionsplanung 	<p>Umlagerung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer davor: 200 Std./Jahr • Dauer danach: 40 Std./Jahr • Ersparnis: 80 % <p>Recherche nach Fehlbuchungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauer davor: 80 Std./Jahr • Dauer danach: 10 Std./Jahr • Ersparnis: 88 %

Allgemeine Informationen über Algi Seifenfabrik GmbH & Co. KG

Ort: Stockheim
 Branche: Chemie
 Mitarbeiter: 43
 Umsatz: 5,5 Mio. Euro in 2006
 Projekttitel: Automatisierung des Materialflusses mit Hilfe von RFID/EPC und eCI@ss



„Mit Hilfe von EPC/RFID und eCI@ss sollen Zulieferteile und eigene Produkte verschiedener Chargen eindeutig identifiziert und klassifiziert werden, um den Materialfluss in der Produktion zu verbessern.“

Matthias Färber, Geschäftsführung bei Algi



EECC – Das European EPC Competence Center

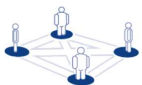


GS1 Germany, die Deutsche Post World Net, die Karstadt Warenhaus GmbH und die METRO Group haben das EECC mit dem Ziel gegründet, die RFID-Technologie und den Elektronischen Produkt-Code (EPC) als internationalen, branchenübergreifenden Standard in Europa zu etablieren.

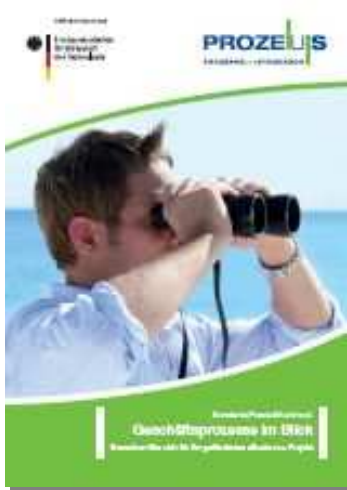
Angebote:

- Schulungen
- Beratungen, Studien
- Transpondertests

www.eecc.info



Über 60 neue Praxisprojekte 2009 bis 2011



eBusiness für Einsteiger

Identifikation

Klassifikation

Katalogaustausch

Transaktionen

Prozesse

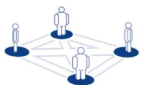
REFERENZPROJEKTE

Starten Sie mit uns als Referenzprojekt.

Wir honorieren Ihre Erfahrungen!
Bis zu 50.000 € für Ihren Weg ins eBusiness.
Machen Sie mit: Starten Sie mit PROZEUS ein Referenzprojekt.

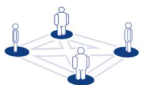
-> Jetzt bewerben

Jetzt bewerben!



Ansatzpunkte – geplante Praxisprojekte mit RFID

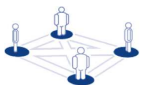
Kategorie	Ausprägungen
eBusiness für Einsteiger	<ul style="list-style-type: none"> • Artikel und Versandeinheiten kennzeichnen <ul style="list-style-type: none"> – Weltweit eindeutige Identifikation von Standorten, Produkten, Dienstleistungen sowie Transporteinheiten und -behälter etc.
Identifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte bzw. Artikel (EAN, Data Bar, Data Matrix, EPC) <ul style="list-style-type: none"> – Einsatz von bewährten Datenträgern und modernen Ergänzungen in der Strichcode-Familie der GS1 zur automatischen Identifikation (Auto ID) von Produkten und Artikeln • Durchgehende Kennzeichnung im mehrstufigen Vertrieb <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung der GS1-Idente in einer bestimmten Branche (z. B. Sanitär-Heizung-Klima) • Packstücke und Umverpackung (EAN, EAN 128, NVE, EPC) <ul style="list-style-type: none"> – Spezifisches Augenmerk auf Standardisierung in der Verpackung von Artikeln und Produktgruppen • Logistiksteuerung mit EPC / RFID <ul style="list-style-type: none"> – Anwendung des RFID-Standards von GS1 in der Logistik • Produktionssteuerung mit RFID in der Industrie • Logistiksteuerung mit RFID in der Industrie



Teilnahmevoraussetzungen

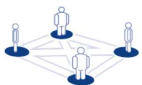
- ✓ **KMU-Bedingungen der EU:**
 - weniger als 250 Mitarbeiter
 - maximal 50 Mio. EUR Jahresumsatz (oder 43 Mio. EUR Jahresbilanzsumme)
 - kein Konzernüberbau
- ✓ Summe bisheriger „**de minimis**“-Beihilfen von der EU überschreiten nicht 200.000 EUR innerhalb von drei Jahren

- ✓ **Zielsetzung:**
 - Geschäftsprozesse optimieren mit eBusiness auf Basis akzeptierter Standards und Prozesse – laufend neue Projektinhalte
 - Ergebnisse und Erfahrungen sowie Wirtschaftlichkeit veröffentlichen
 - Projekt öffentlich vorstellen, z. B. PROZEUS-KongressMesse Januar 2009 und UnternehmerKreis mit gestalten
 - Projekt wird von einem Partnerunternehmen unterstützt



Förderumfang

- Gefördert wird **Projektumsetzung und Dokumentation**
- Für jedes Tagewerk (TW) werden 780 Euro zugrunde gelegt; Förderquote beträgt 50%, also **390 Euro pro Tag**
 - Beispiel: Projekt über 50 TW kann mit rund 20.000 Euro gefördert werden
- Zusätzlich können **Auftritte auf Veranstaltungen** mit je 390 Euro pro Auftritt gefördert werden
- Max. **80% der Fördermittel** können **an einen Dienstleister**, der das Projekt umsetzt, weitergeleitet werden (freie Dienstleisterwahl)
- **Nicht gefördert werden Hard- und Software**

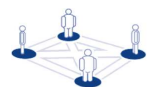
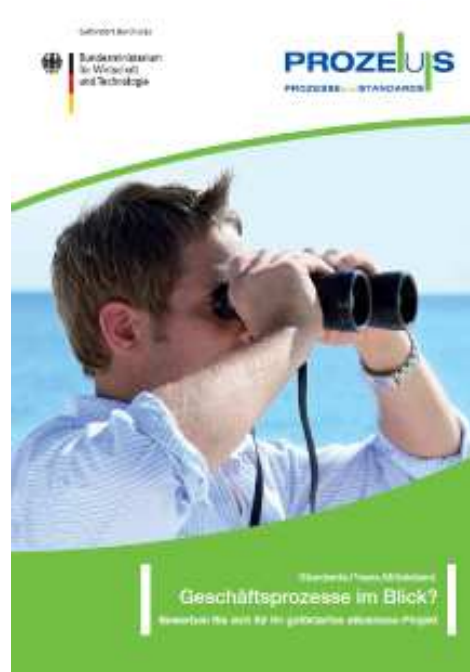


„Wir bekunden unser Interesse...“

- Online über <http://www.prozeus.de/>
– *Onlineformular*



- Printbewerbung (Flyer)
– *Fax*

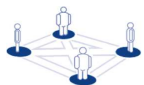
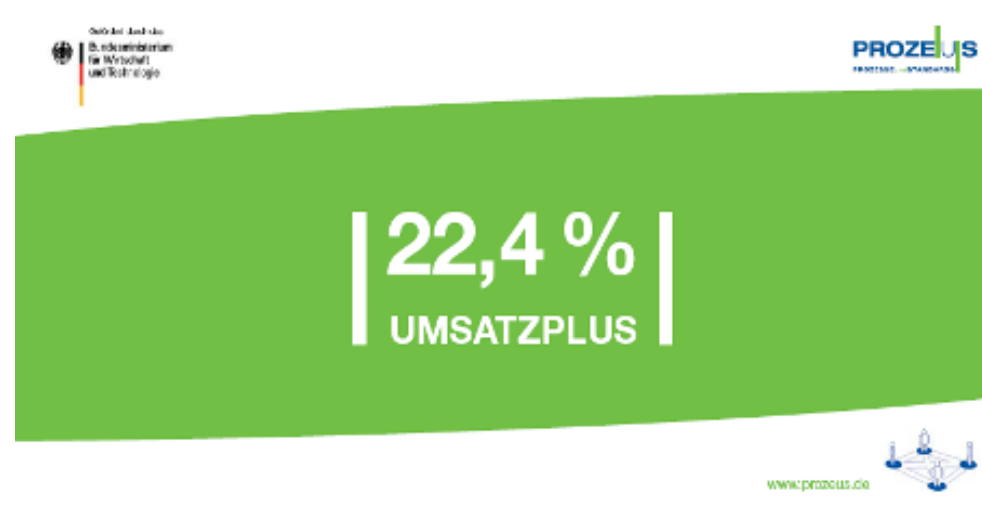


Einstiegsberatung – PROZEUS Coupon

Erfolgsträger – rund 200 Coupons seit 2005

BMWi fördert Ihre individuelle Beratung vor Ort:

- Voraussetzung: Unternehmen muss KMU sein
- Kosten: 200 Euro (Schutzgebühr)
- Gewinn: Beratung im Gegenwert von 1.300 Euro



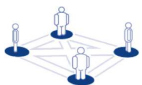
Referenzen – auszugsweise



Ergebnisse praxisgerecht aufbereitet

www.prozeus.de

The screenshot shows the PROZEUS website interface. At the top right, there are navigation links: Kontakt | M&A-Online | Events | FAQ | Datenschutz | Impressum. The main header features the PROZEUS logo and the tagline 'eBusiness-Praxis für den Mittelstand'. Below this is a navigation menu with categories like 'ANBIETER', 'KUNDE/LEISTUNG', 'PROZESS & STANDARDS', 'EINKAUFSPROZESS', 'UNTERNEHMENSBEREICHE', and 'BRANCHEN'. A central article titled 'PROZEUS - PROZESSE UND STANDARDS' includes a diagram of a network and text describing the platform's services for SMEs. A sidebar on the right contains a 'NEWSLETTER' section, a promotional banner for 'Bis zu 50.000 € für Ihren Weg ins eBusiness', and a 'TERMINE' section listing an event in November 2007.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Marcel Sieber
Projektmanager



GS1 Germany GmbH

T +49 (0) 221 94714-421
sieber@gs1-germany.de

www.gs1-germany.de
www.prozeus.de

Gefördert durch:



Durchgeführt von



Kooperationspartner



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

